



Thema: DINI - Wettbewerb

"Studieren im

digitalen Zeitalter,,

eingereicht von: Evelyn Pfaffengut

Tatjana Stobe

Abgabe: 01.06.2017

Abstract

Carpe Diem - nutze den Tag! Aber wie?

Die Studierenden von Heute sind überdurchschnittlich gestresst. Eine Erklärung dafür ist, dass die Studierenden unter Zeit- und Leistungsdruck stehen, aber auch unter Angst vor Überforderung leiden. Druck und Angst beeinflussen das Handeln und Lernvermögen. Dies kann schnell zu Misserfolgen führen und damit weiteren Stress und Ängste auslösen.

Das Studium von Heute ist meist mit viel mehr Präsenzveranstaltungen, Terminen, Gruppenarbeiten, Projekten etc. verbunden. Gleichzeitig soll das Privatleben auch nicht zu kurz kommen.

Doch wie soll man das alles unter einen Hut bringen? Wie kann der riesige Berg an Aufgaben, vor dem der Student jeden Tag steht bewältigt werden?

Unsere Lösung - Der StudyPlaner!

Dieses Tool hilft dem Studenten von Heute bei der Organisation und Koordination aller seiner Termine und Aufgaben.

Mit der StudyPlaner-App lassen sich Stundenpläne, ToDos, Projekte, Sport, Arzttermine, Treffen, Geburtstage und vieles mehr spielend leicht koordiniert werden.

Der gestresste Student, kann damit eine gute Work-Life-Balance erreichen.

Der StudyPlaner motiviert den Studierenden unter anderem durch Push-Nachrichten die nächste Lernsession zu beginnen, erinnert ihn an wichtige Termine, belohnt mit Pausen und plant Essenszeiten mit ein. Er ist damit die optimale Unterstützung und Leitung durch den Tag.

Organisiertes Studentenleben? - der Study-Planer macht es möglich!

Inhaltsangabe

- 1. Ausgangslage
- 2. Ziele und Maßnahmen
- 3. Forschungsdesign
- 4. Eigene Vorarbeiten
- 5. Budget
- 6. Fazit

1. Ausgangslage

Carpe Diem - nutze den Tag! Aber wie?

Der Student von Heute ist meist gestresst, da er viel mehr Termine koordinieren muss und dabei nicht auf sein Privatleben verzichten will.

Abzüglich der Zeit für das Schlafen, das Essen, der Körperhygiene etc. bleibt nur noch wenig Zeit übrig.

In dieser Zeit sollte gelernt werden und dabei noch genug Platz für Freizeit bleiben.

Statistisch gesehen verbringen Studenten ca. 31,6 Stunden pro Woche mit Lernen- das wären ca. 4,5 Stunden pro Tag.

Folglich sollte die wenige Zeit zum Lernen und für private Angelegenheiten effektiv genutzt werden.

Dies könnte nur durch gute Organisation und Koordination erreicht werden.

Gute Organisation könnte ermöglicht eine effektive und effiziente Zeiteinteilung. Der Student könnte sich optimal auf Klausuren vorbereiten und dabei auch private Termine sowie die Freizeit koordinieren.

Somit sollte eine gute Work-Life-Balance entstehen. Das Leben des Studenten sollte geordnet werden, dabei sollen klare Zeiten für private und studentische Termine definiert werden. Darüberhinaus ist es für einige Studenten schwer Motivation zu finden, sich seinen wichtigen Aufgaben zu widmen. Oft kommen Dinge dazwischen und das Wichtige wird hinausgeschoben.

Im digitalen Zeitalter benutzen zwar die Studierenden viele digitale Medien, jedoch meist nur zur Unterhaltung. Darüberhinaus gibt es zwar viele Tools für die Lösungen studentischer Probleme, diese sind jedoch meist nicht sehr hilfreich oder vereinen nicht alle benötigten Funktionen.

2. Ziele und Maßnahmen

Unsere Lösung - der StudyPlaner!

Dieser soll Kallender, ToDos, Projektplaner etc. vereinen. Dieses Tool hilft dem Studenten von heute bei der Organisation und Koordination aller seiner Termine und Aufgaben.

Stundenpläne, ToDos, Projekte, Sport, Arzttermine, Treffen, Geburtstage und vieles mehr sollen spielend leicht unter einen Hut gebracht werden.

Der Studierende soll durch Push-Nachrichten motiviert werden, die nächste Lernsession zu beginnen, an wichtige Termine erinnert werden und mit Pausen belohnt werden. Der Study-Planer soll die optimale Unterstützung und Leitung durch den Tag sein.

Effizientes und effektives Lernen soll dadurch ermöglicht werden und genug Zeit für private Angelegenheiten bieten.

3. Forschungsdesign

Der StudyPlaner wird folgende Funktionen haben:

- ▶ Im Kalender können feste Termine wie Stundenpläne, Arzttermine, Sport, Treffen und Geburtstage eintragen werden. Kategorisieren lassen sich diese nach "Privat, Studium, Freizeit und Feste", welche sich farblich von einander abheben.
- ▶ ToDos lassen sich in verschiedene Listen gliedern und in ihre einzelnen Aufgaben aufteilen. Diese können ebenfalls kategorisiert werden.
- ▶ Projekte, sowohl große und langfristige, als auch kleine können hier organisiert und geplant werden. Die aufzuwendende Zeit kann individuell koordiniert und eingeteilt werden. Durch Meilensteine werden Teilziele gesetzt und der Projektstand festgehalten.
- ▶ Der Planer vereint alle Termine und Projekte und präsentiert diese in einem Tagesablauf. Der Studierende hat dabei die Möglichkeit einzelne ToDos in den Tagesablauf einzubringen. Die Dauer der Lernsessions, Lernpausen sowie Essenspausen kann indi-

viduell eingestellt werden. Der tägliche Ablauf wird automatisch vom Planer erstellt, ermöglicht aber jederzeit individuelle Änderungen.

▶ Zuletzt soll der WorkFlow eine Übersicht über die eigene Produktivität aufzeigen.

Durch den StudyPlaner wäre der Student von heute somit perfekt ausgerüstet für den alltäglichen Wahnsinn.

4. Eigene Vorarbeiten

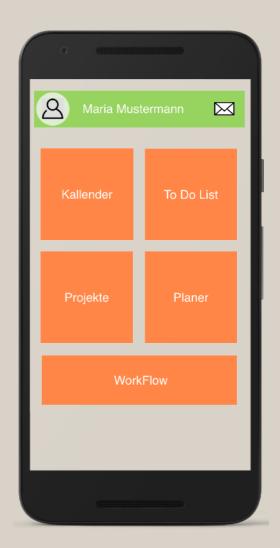
▶ STARTSEITE

Die Startseite dient der Übersicht über die einzelnen Funktionen.

Dabei sieht man oben in der Mitte den Nutzernamen und ein links davon ein Foto des Users.

Durch den Klick auf das Foto selbst erscheint die Option das Bild zu ändern. Dabei kann das Platzhalter-Bild durch ein eigenes Foto oder Bild ersetzt werden. -> Folglich muss die App den Zugriff auf die eigenen Bilder erfragen.

Rechts oben befindet sich ein Nachrichten-Symbol. Beim Anklicken dieses, erscheinen folgende Optionen: Kallender, ToDo-List, Projekte und Planer zu teilen. Dabei ist es möglich nur einzelne Termine, ToDos oder Projekte auszuwählen, aber auch den kompletten Kalender und Listen zu schicken. Der Empfänger hat dann die Möglichkeit das Geschickte anzusehen oder es in seinen StudyPlaner zu übernehmen.



▶ Kalender

Im Kalender können feste Termine wie z.B. Vorlesungen, Arzttermine, Ganztagstermine (wie Geburtstage), Frisörtermine etc. eingetragen werden.

Die Termine lassen sich kategorisieren nach Studium, Privat, Freizeit und Feste. Diese unterscheiden sich zur besseren Übersicht noch nach Farben (z.B. Studium - grün, Privat - gelb, Freizeit - blau und Feste - rot).

Durch das Drücken rechts oben auf das Plus-Icon können neue Termine hinzugefügt werden. Dabei kann der Name, Datum & Uhrzeit, Kategorie (Studium, Privat, Freizeit & Feste), Farbe und Wiederholungsmöglichkeit (täglich, wöchentlich, jährlich oder individuell) eingegeben werden.

Es besteht die Möglichkeit die Kalenderansicht zu ändern, nach Tages-, Wochen- oder Monatsansicht.

Links oben kann man durch das Drücken auf den Pfeil zur Startseite zurückkehren.



▶ ToDo-List

Die To-Do List dient der Auflistung der Aufgaben, die an keinen festen Zeitpunkt gebunden sind und/oder in einer spezifischen Zeitspanne zu erledigen sind.

Hier lassen sich verschiedene Listen eintragen, welche in Teilaufgaben untergliedert sind.

So z.B. kann eine Liste "Hausaufgaben" oder "Einkaufen" erstellt werden, in welcher dann die einzelnen Sachen eingetragen werden.

Die Listen lassen sich, genau wie im Kalender kategorisieren nach Privat, Studium, Freizeit und Feste. Die gewählte Kategorie kann man anhand der Farbe der Liste erkennen.

Durch das Drücken des Plus-Icons kann eine neue Liste erstellt werden.

Links oben kann man durch das Drücken auf den Pfeil zur Startseite zurückkehren.



▶ Projekte

Der StudyPlaner bietet die Möglichkeit zur Planung von eigenen Projekten. Dabei kann es sich um Projekte für das Studium handeln, aber auch Vorhaben wie z.B. einen Plan zum Abnehmen, könnte man hiermit erstellen.

Durch das Drücken des Plus-Icons lässt sich ein neues Projekt erstellen. Dabei kann der Start & das Ende eingegeben werden, aber auch Meilensteine festgelegt werden. Die Projekte können genau wie im Kalender und der To-Do-List kategorisiert (Privat, Studium, Freizeit und Feste) und farblich (grün, blau, gelb, rot,...) definiert werden.

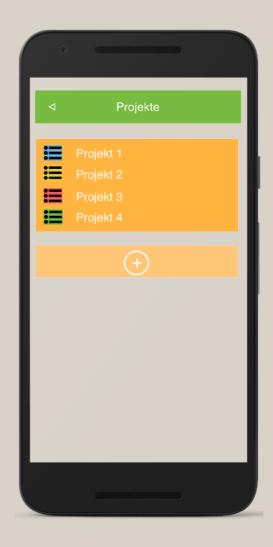
Darüberhinaus kann ein Projekt in einzelne Teilaufgaben und Unterpunkte aufgegliedert werden. Bereits erledigte Teilaufgaben werden mit einem Häkchen versehen, so ist der aktuelle Fortschritt sofort erkennbar.

Bereits erstellte Projekte können auch noch im Nachhinein verändert werden.

Die gesetzten Daten (Start, Meilensteine, Ende) erscheinen als fixe Termine im Kalender.

Die geplante Arbeitszeit, welche man in das Projekt investieren möchte, kann angegeben werden und wird dadurch in den Tagesablauf miteinbezogen (s.u.).

Links oben kann man durch das Drücken auf den Pfeil zur Startseite zurückkehren.



▶ Planer

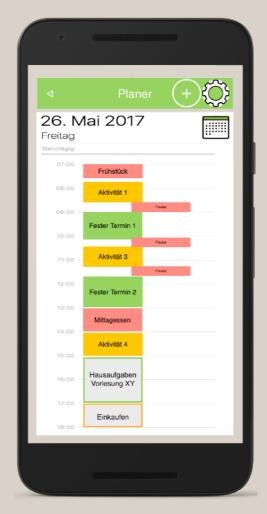
Die Hauptfunktion dieser App stellt der Planer dar. Dieser verbindet den Kalender, die To-Do-List sowie die Projekte für die Organisation eines bestimmten Tages.

Beim Öffnen des Planers wird immer der aktuelle Tag angezeigt. Durch das Klicken auf den Kalender-Icon rechts oben kann man zwischen unterschiedlichen Tagen switchen und somit auch schon für kommende Tage vorplanen.

Der Planer organisiert für den User seinen Tagesablauf. Termine aus dem Kalender und Meilensteine aus den Projekten werden automatisch in den Planer übernommen.

Durch das Klicken auf das Plus-Icon rechts oben können zusätzlich noch Aufgaben aus der To-Do-List und Teilaufgaben aus den Projekten hinzugefügt werden. Die jeweiligen Aktivitäten sind zur besseren Übersicht farblich, entsprechend ihrer Kategorien, hervorgehoben.

Das Besondere am StudyPlaner ist, dass er Pausen und Essenszeiten mitberücksichtigt. Diese können in den Einstellungen rechts oben individuell an die Bedürfnisse des Users angepasst werden. So kann der Student selbst entscheiden wann er aufsteht, wann und wie lang er seine Essenszeiten einplant und wie lang seine Pausen sein sollen.



Der StudyPlaner läuft auch im Background Mode und informiert den Studierenden durch Push-Nachrichten. Dabei wird der Student an jede Tätigkeit, jeden Termin aber auch an Essenszeiten und Pausen erinnert.

Links oben kann man durch das Drücken auf den Pfeil zur Startseite zurückkehren.

Am Ende jeder Aktivität wird der User gefragt, ob die Aktivität erledigt ist oder nicht und wie weiter vorgegangen werden soll (s.u.).

Folgende Meldung erscheint kurz vor Ende von Aufgaben aus der To-Do-List oder den Projekt-Aufgaben. Bei fixen Terminen wird nur das nächst anstehende Ereignis angekündigt.



▶ WorkFlow

Zuletzt bietet der WorkFLow eine Übersicht über die erfolgten Lernzeiten, Freizeit, bereits erledigte Aufgaben und über geschobene Aufgaben.

Dadurch soll der User erkennen, wie produktiv sein Tag war. Der WorkFlow ist in Wochen- und Monatsansicht verfügbar.

Der WorkFlow dient nicht nur als Übersicht, sondern soll den Studenten motivieren, mehr Zeit ins Studium zu investieren und mehr Aufgaben zu erledigen.



5. Budget

Ausgaben					
_	Beschreibung	Anzahl der Personen	Kosten Pro Person/h	Arbeitszeit In h	Gesamt - kosten
Personalkosten	Projektmanagement	2	25	200h * 2P.= 400	10.000,00€
	Informatiker	2	31	100h * 2P.= 200	6.200,00€
	Marketing	2	19	100h * 2P.= 200	3.800,00 €
	PR	1	21	100h * 1P.= 100	2.100,00€
					22.100,00€
	Beschreibung	Kosten Pro Jahr			Gesamt - kosten
Erstellungskosten	Developer Account	125,00 €			125,00 €
	Zur Verfügung stellen Im AppStore	200,00€			200,00€
					325,00 €
				Gesamtkosten	22.425,00 €

Der StudyPlaner ist eine nützliche App, welche im AppStore zu finden sein sollte. Dabei sollte diese sowohl für Apple-Nutzer, als auch für Android-Nutzer zugänglich sein.

Für die Entwicklung und Umsetzung der App fallen Personal- und Erstellungskosten an (s.o.).

Die Kosten zur Entwicklung könnten sich enorm reduzieren, wenn die App durch Medienprojekte von Studierenden umgesetzt werden würde.

Um die Ausgaben zu begleichen, könnte die App kostenpflichtig, für ca. 1,99€ im AppStore zum Kauf anbieten. Die Studierenden wären sicherlich bereit, etwas Geld in eine hilfreiche und sinnvolle App zu investieren, welche ihren Alltag erleichtert.

6. Fazit

Die Idee zur Entwicklung des StudyPlaners kommt von Studenten und ist für Studenten.

Wir, als Studenten würden uns freuen, eine solche App nutzen zu können.

Sie hat großes Potential und würde das Leben eines Studenten sehr erleichtern.